

# Arbeitsblatt Gruppe 3: Verkündigung

## Christuszentrierter Glaube baut auf Verkündigung

- 2. Tim 2,8 Halte im Gedächtnis Jesus Christus, aus dem Samen Davids, der aus den Toten auferstanden ist nach meinem Evangelium, 9 in dessen Dienst ich Leiden erdulde, sogar Ketten wie ein Übeltäter — aber das Wort Gottes ist nicht gekettet! 10 Darum ertrage ich alles standhaft um der Auserwählten willen, damit auch sie die Errettung erlangen, die in Christus Jesus ist, mit ewiger Herrlichkeit.
- 2.Tim 4,16 Bei meiner ersten Verteidigung stand mir niemand bei, sondern alle verließen mich; es werde ihnen nicht angerechnet! 17 Der Herr aber stand mir bei und stärkte mich, damit durch mich die Verkündigung völlig ausgerichtet würde und alle Heiden sie hören könnten; und so wurde ich erlöst aus dem Rachen des Löwen.
  - o Seine erste Verantwortung/Anhörung/Verteidigung:  
**Prima actio:** die Anklage eröffnen, Sachverhalt diskutieren  
**Sekunda actio:** schuldig oder unschuldig

### Aus der ersten Gefangenschaft:

- Phil 1,12 Ich will aber, Brüder, dass ihr erkennt, wie das, was mit mir geschehen ist, sich vielmehr zur Förderung des Evangeliums ausgewirkt hat, 13 sodass in der ganzen kaiserlichen Kaserne und bei allen Übrigen bekannt geworden ist, dass ich um des Christus willen gefesselt bin,...

Fragen:

Warum erträgt Paulus das Leid? Was gibt ihm die Motivation?

Wieso ist Christuszentrierter Glaube an die Verkündigung gebunden? Ist die Beziehung zu Christus nicht wichtiger als die Theologie?

Paulus ist bei der prima actio allein. Woher bekommt er die Kraft, unter diesem Druck standhaft zu sein?